

MEDIENINFORMATION

Tauberbischofsheim, 7. April 2022

Schon fast jeder Dritte setzt auf die Glasfaser

- **18.388 Verträge zum 31. März 2022**
- **Nachfrage hält weiter an**
- **Aktive Vermarktung endet am 30. April 2022**
- **Anschluss kostet ab Mai 2.000 €**

Die kreisweite Nachfrage nach der Glasfaser ist ungebrochen. Bis zum 31. März 2022 haben bereits 18.388 Privat- und Geschäftskunden einen Vertrag mit der BBV Deutschland geschlossen. Dies entspricht einer aktuellen Quote von 28 Prozent. Damit sich noch möglichst viele bisher unentschlossene Haushalte und Betriebe einen in der Regel kostenlosen Haus- und Glasfaseranschluss sichern können, wird der Netzbetreiber seine Direktvertriebsaktivitäten bis zum 30. April 2022 fortsetzen. Hierauf weisen das Landratsamt und die BBV jetzt in einer gemeinsamen Presseinformation hin.

„Wir freuen uns über das im gesamten Kreis anhaltend hohe Interesse und das Vertrauen in die Zukunftstechnologie. Nachdem die BBV uns bereits Anfang Februar nach dem Erreichen des Minimalziels von 20 Prozent die Zusage für einen flächendeckenden innerörtlichen Ausbau gegeben hat, nähern wir uns der 30-Prozent-Marke. Damit hat inzwischen bald jeder dritte Haushalt und Betrieb die einmalige historische Chance auf einen in den allermeisten Fällen kostenlosen Haus- und Glasfaseranschluss ergriffen. Unser gemeinsames Ziel ist es nun, bis Ende April noch möglichst viele Bürgerinnen und Bürger von der für den gesamten Main-Tauber-Kreis so wichtigen Glasfaser zu überzeugen“, betont Landrat Christoph Schauder. Ein Kostenbeitrag muss bei Haus- und Glasfaseranschluss nur

dann geleistet werden, wenn zwischen Straße und Haus mehr als zehn Meter liegen.

„Die Vertragszahlen entwickeln sich sehr positiv. Wir gehen nun in den kommenden vier Wochen in den Endspurt und werden unsere Direktvertriebsaktivitäten vor Ort entsprechend intensivieren. Zudem besteht weiterhin die Möglichkeit, in einem unserer drei Infoshops in Tauberbischofsheim, Bad Mergentheim und in Wertheim einen Vertrag abzuschließen oder abzugeben. Wie bereits mehrfach kommuniziert, wird es über den 30. April hinaus keine weitere Verlängerung der Vermarktungsphase geben. Ab Mai gelten für Haus- und Glasfaseranschlüsse neue Preise. Diese beginnen bei 2.000 Euro. Da es neben uns sicherlich keinen zweiten Anbieter gibt, der in absehbarer Zeit ein flächendeckendes Netz im Kreis bauen wird, sollte sich nun jeder rasch entscheiden. Denn zur leistungsfähigen Glasfaser gibt es mittel- bis langfristig gar keine Alternative“, sagte BBV-Geschäftsführer Manfred Maschek.

Verträge können nach wie vor in den BBV-Infoshops in Bad Mergentheim (Kapuzinerstraße 14), Tauberbischofsheim (Hauptstraße 44) und in Wertheim (Eichelgasse 8) zu den ortsüblichen Öffnungszeiten geschlossen und abgegeben werden. Darüber hinaus können dort Beratungstermine mit BBV-Vertriebsmitarbeitern vereinbart werden. Zudem besteht die Möglichkeit, sich über die Rufnummer 09342 2409767 telefonisch beraten zu lassen.

BILD:

Landrat Christoph Schauder (links) und der Geschäftsführer der BB Deutschland, Manfred Maschek, freuen sich über die kreisweit ungebrochen hohe Nachfrage nach Glasfaseranschlüssen. Die BBV setzt ihre Direktvermarktungsaktivitäten nun bis zum 30. April fort. Foto: BBV Deutschland / Thomas Fuchs